

Deutscher Reichstag.

202. Sitzung vom 24. März, 12 Uhr.

(Bericht der Saale-Ztg.)

Das Haus tritt in die 2. Lesung des Weingestetzes ein. Es wird über den Entwurf eines Gesetzes über die Weingüter, das im Sinne des Nahrungsmitteleinheitsgesetzes...

Herr Dr. Bärklin (M.) beantragt, auch den Anlauf von Wasser und Spirit (Wassillage) zum Zwecke der Weinvermehrung als Verfallung zu erklären.

Der Antrag des Hrn. Gröber (Centr.) verlangt eine genauere Beschreibung der Weine nach ihrer Herstellung oder ihrer Beschaffenheit.

Herr Graf Köster befragt die Mitglieder, die schriftlich das Ausstehen begünstigen, den deutschen Norden oder empfindlich schädlichen würden.

Die Abg. Dr. Wambarger (freil.) treten den Vorschlag entgegen, besonders den Antrag Bärklin, da § 4 an demselben, ebenso § 5, der festsetzt, daß die Bestimmungen der §§ 3 und 4 auf Schaumwein keine Anwendung finden.

Bei der Abstimmung über den Antrag Bärklin ergiebt sich die Annahme von nur 181 Mitgliedern (90 dafür, 101 dagegen); das Haus ist mithin nicht beschlußfähig.

203. Sitzung vom 24. März, 2 1/2 Uhr.

Die Anträge Bärklin und Gröber werden abgelehnt, § 4 angenommen, ebenso § 5, der festsetzt, daß die Bestimmungen der §§ 3 und 4 auf Schaumwein keine Anwendung finden.

Herr Dr. Gröber (M.) will das Freilassen einer Mischung von Most- und Wein aus Most- und Wein aus wissenschaftlichem und geistlichem Stande als Naturwein bestrafen lassen.

Die Abg. Schenk (freil.) und Dr. Wambarger (freil.) befragen die Mitglieder, ob sie zu der Verabschiedung des Gesetzes zustimmen würden und inwiefern die Verabschiedung in dem Sinne des Gesetzes erfolgt.

Nach kurzer weiterer Debatte wird § 7 unverändert angenommen, ebenso der Rest des Gesetzes.

Es folgen Petitionen. Eine Petition über rechtsgeschäftliche Regelung des Erbes, eine Petition über die handelsrechtliche Gleichstellung der Gewerbetreibenden, werden dem Reichstag zur Erwägung überwiesen.

Die Petitionen über die Revision des Gesetzes über die Nationalität und über die Revision des Gesetzes über die Nationalität sind abgelehnt.

Preussischer Landtag.

(Bericht der Saale-Ztg.)

Verhandlung.

5. Sitzung vom 24. März 1892.

Die Beratung steht das Polizeigesetz, welches die Kommission unverändert nach den Beschlüssen des anderen Hauses annehmen beabsichtigt.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Abgeordnetenhaus.

41. Sitzung vom 24. März, 12 Uhr.

Es folgen Petitionen. Eine Petition über rechtsgeschäftliche Regelung des Erbes, eine Petition über die handelsrechtliche Gleichstellung der Gewerbetreibenden, werden dem Reichstag zur Erwägung überwiesen.

Die Petitionen über die Revision des Gesetzes über die Nationalität und über die Revision des Gesetzes über die Nationalität sind abgelehnt.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

häftigste der englischen Arbeiter sind nicht besser als die unfrischen, sie sind nicht mehr getriebt als die deutschen Arbeiter.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Herr Dr. Wambarger (M.) beantragt, die Bestimmungen des Gesetzes über die Nationalität, die die Nationalität der Deutschen betreffen, zu ändern.

Rechtsadvent!
Klagen, Zahlungsbefehl, Testament, Kaufverträge, anberger. **Accorde** fertig. Einziehung von Forderungen.
Kapital- u. Kauf u. Verkaufsbemittelungen. Ankauf in gerichtl. Angelegenheiten. Für Vertretung d. Terminen vorat Geff. **C. Schröder,** Geff. 56. **Volks-Anwalt.** 56.

Wer übernimmt die Zubereitung elektrischer Accumulatoren für ärztliche und transportable Beleuchtungszwecke. Analog ist die Vertretung für obige Accumulatoren gegen hohe Provision zu übernehmen.
Actiengesellschaft für Chromaccumulatorenbau
Georg Eduard Heyl, Berlin W., Leipzigerstr. 101/2.

Schönschreiben
 schlechte Schrift wird in 2-3 Wochen wieder schön gemacht. In alle Sprachen. (Deutsch, Lat., Rom.)
Gebr. Gander in Stuttgart
 Institut für briefl. Unterrichts.

Wohlf., Hotel, oder Rhein-
 120, 150, 2 u. 3 A., bei Abnahme von 3 Flaschen.

Sherry, Madeira u. Tokayer, in Abnahme v. 3 Flaschen an 1,20, 1,50, 1,90, 2,40 und 3 A.

Portwein, Zamos, Varietas, Schrit, Alicante, 6 Abnahme v. 3 Fl. 95 A., 1,20, 1,50, 2 u. 3 A.

Cognac, 6 Fl. an 1,30, 1,50, 2,50 u. 3 A.

Rum, 2, 2,50, 3 u. 4 A.
 Versand gegen Nachnahme. — Gegen vorherige Einzahlung des Betrages 3% Octo. Emballage bis 30 A. Selbstkosten über 30 A. Rollenlos über 100 A. und franco.

C. Fröhlich, Weinverhandlung, Sauburg, Mühlengasse 17.

25,000 Ltr. Wein.
 Wer kauft weingährige verbefferte süß. Weißweine, 2 Hfl. 25 - 30 Hfl. 100 Ltr. Offerten zur Belieferung unter 1153 N. an die Exped. d. Bl.

G. Schauble
 27. Märkerstraße 27.
 Seit Märkerstraße 27
 Meine seit 12 Jahren bestehende und anerkannt billigste und beste Bezugquelle für
Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaaren
 befindet sich jetzt nur
 Märkerstrasse 27.
 nicht mehr Nr. 5.

Sobien erschien im Verlag von Lehmann & Klasing in Leipzig und Leipzig.

In dritter, völlig neu bearbeiteter, stark vermehrter Auflage

Andrees Grosser

HANDATLAS

in hundertvierzig Kartenseiten
 nebst alphabetischem Namenregister.

Erscheint in 48 Lieferungen zu 50 Pf.
 Alle 8-14 Tage eine Lieferung.

Nach jahrelangen Vorbereitungen tritt die Verlagsanleihe mit dieser neuen Auflage an die Öffentlichkeit, die an Schönheit der Stiche und Reichhaltigkeit des Inhalts die früheren Auflagen noch bei weitem übertrifft. Der Umfang wird 140 bedruckte Kartenseiten mit leeren Rückseiten betragen und fast zur Hälfte aus völlig neu gestochenen Doppelblättern bestehen.

Einen grossen Handatlas zu besitzen ist für jeden Zeitungsleser, der die Ereignisse des Tages nur halbwegs verfolgt und mit seiner Zeit fortschreiten will, ein unabwiesbares Bedürfnis; die wohlfeile Lieferungsform der vorliegenden neuen Auflage, die den Abonnenten alle 8-14 Tage nur eine Ausgabe von 50 Pf. verursacht, soll diesen Handatlas zu einem wahrhaft volkstümlichen Unternehmen machen.

Die soeben erschienene erste Lieferung ist in allen Buchhandlungen vorrätig.

Andrees Handatlas zu beziehen durch **C. Puppndick,** Buchhandlung, Halle a/S., Rauschstr. 10.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie-Schule, Halle a. S., Heinrichstr. 1, p.
Die Ausstellung von Schülerinnen-Arbeiten des Institutes findet am Montag den 28. u. Dienstag den 29. März d. J. in den Schulräumen statt. Die Ausstellung ist an beiden Tagen unentgeltlich geöffnet von 10 bis 6 Uhr.
 Die Vorsteherin: **Elise Gehrts-Wildhagen.**

Nur wirklich gute Nähmaschinen kauft man, wie vielfach anerkannt, am besten und billigsten und unter gewissem Vorbehalt fadennäher Garantie in dem Nähmaschinen-Special-Geschäft von **H. Schöning,** Mechaniker, 13. Rathhausgasse 13.
 Reparaturen an allen Nähmaschinen werden von mir selbst in eigener Werkstatt, wie bekannt gut und billig ausgeführt.
Allein-Verkauf der hochvollendeten Fabrikate von G. M. Pfaff, Säuerlaaternen (gegründet 1862).

Bierdruckapparate neuester und besserer Construction, nach **Zeiss'scher** Vorrichtung, mit Zink-, Zinn- oder Wasserdruck, sowie solche mit Reducirventil, empfehle zu reellen Preisen und constanten Bedingungen.
 Reparaturen und Umänderungen aller Art.
Carl Berger, Halle a/S., Gottesackerstraße 15 (Nähe des Leipziger Thurmes), älteste u. größte Bierdruckapparatfabrik am Platz. (Begr. 1871.)
 Inhaber der silbernen Medaille.

Provinzial-Gesangbücher, Bibeln, Gebetbüchlein und Bildungsschriften, illust. Prachtwerke, Gesangbücher etc.
beste Confirmationsgeschenke, empfiehlt in eleganten Einbänden zu billigen Preisen **Max Koestler's** Buch- und Musikalienhandlung (A. Neubert), Poststraße 9.

die Wormalser Brauerschule praktische und theoretische Lehranstalt, verbunden mit Vorschulebräueren, Laboratorien etc. beginnt den nächsten Cursum am 2. Mal a. er.
 Nähere Auskunft durch
 Die Direction: **Lehmann, Heilig.**

Hallesche Velociped-Fahrschule
 Halle a. S. Inhaber: **Ed. Abelmann,** Große Ulrichstraße 23. Halle a. S.
 Unterricht im Velociped-Fahren für Damen und Herren.
Größtes Lager am Platz in Fahrädern aller Systeme mit Stahl- und Holzreifen.
 Unübertroffene Ausdauer und Haltbarkeit. Billigste Preise, bequeme Zahlungsbedingungen. Laternen, Glocken, Gepäckhalter etc. in größter Auswahl.
 Reparaturen und Umänderungen werden in eigener Werkstatt billigst und sachgemäß ausgeführt.

Geschäftsbücher!
 Cladden, Journale, Kassa- und Hauptbücher, nur Drahtbände, in allen gangbaren Einaturen vorrätig bei **Aug. Weddy,** Leipzigerstr. 23, Special-Handlung für Contorbedarf.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie- und Kunstgew.-Schule Handarbeit - Lehrerinnen-Seminar, Töchter-Pensionat,
 Halle a. S., Heinrichstrasse 1.
 Unterrichtlicher in Kursen für: Handarbeiten, Kunsthandarbeiten, Musterzeichnen, Maschinennähen, Wäschebeschneiden, Schneidern, Putzmachen, Buchführung. — Auf Wunsch werden Privatkreise eingerichtet. — Deutsch, Literatur und fremde Sprachen. Koch- und Haushaltungskurs nur für Pensionärinnen. Unterricht im künstlerischen und kunstgewerblichen Zeichnen und Malen. Die neuen Kurse beginnen am 1. April.
 Nähere Auskunft, Prospekte und Meldungen durch die Vorsteherin **Frau Elise Gehrts-Wildhagen.**

H. Grosse
Pferde-Verloosung
 zu Magdeburg. Zieh. 26. Mal d. J.
 Zur Verloosung gelangen
 Landauer mit 2 Carrossiers 7000 Mark Werth
 Halbheiso mit 2 Pferden 5000 Mark Werth
 Jagdwagen mit 2 Juckern 3000 Mark Werth
 Einsp.-Stadtswagen 2000 Mark Werth
 Einsp.-Feldwagen 1500 Mark Werth
 25 edle Pferde 27,500 Mark Werth
 und 900 sonst. werth. Gew.
Haasenstein & Vogler A.-G. Magdeburg und **Ulrich, S. J. Bark & Co.** Rich. Schroedel, sowie in allen hiesigen Cigarrengeschäften.



Unser Gesellschaft
 Eleganter illustriertes Mitglied-Verzeichnis, erscheint wöchentlich 1 mal. Preis pr. Quartal 1,50 Mt. Bestellungen bei allen Postanstalten, Buchhandlungen und der Expedition Berlin S., Neue Nollstraße 23.

M. L. Fischer, Tapezierer u. Decorateur, **Berggasse 1,** Ecke der St. Ulrichstr. fertigt Polsterarbeiten in und außer dem Hause, Tapezieren der Zimmer, sowie Decorationsarbeiten billig und schnell.

Schultornister Sattlerhandarbeit, aus bestem Material gefertigt.

Schulbücher. Schiefertafeln, Schiefertafeln.

Schreibhefte sowie alle **Schreibbedarf-Artikel** in bester Qualität zu billigsten Preisen.

Heinrich Gundlach, Halle a/S., Breitestraße 32.

Grosse Betten 12 Mt. (Werbet, Unterbet, stiel Rissen) mit geräumigsten neuen Federn u. Gult, Luftig, Berlin, Preisstr. 43. Preisliste gratis und franco. Viele Anerkennungsbriefe.

Eintauf von Lampen, Buchen, Papier, Eisen, Metallern, neuen Zeichnungen zu bekannten Preisen.
A. Rebusch, Gr. Brauhausg. 2